

GEMEINSAMES PRÜFEN: GOOD PRACTICE - BEISPIELE

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Wenn Sie in Ihrer Fachschaft Formen des Gemeinsamen Prüfens umsetzen, sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie Ihre Vorgehensweisen z.Hd. des ZEM CES anhand unserer Umfrage dokumentieren. Wir möchten sichtbar machen, was an der Basis auf der Sek II-Stufe bereits umgesetzt wird und möchten in der Lage sein, dank dem Kontakt zu Ihnen Fachschaften schul- und kantonsübergreifend zu vernetzen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Gymnasium/FMS	Kantonsschule Obwalden, Sarnen
Fach	Französisch
Klassenstufe	3. Klasse, Ende obligatorische Schulzeit
Thema, Kompetenzen und Stoffumfang	Jahresprüfung, Stoff der vergangenen 2 ½ Jahre; Leseverständnis, Hörverständnis, schriftlicher Ausdruck, Kenntnisse der Strukturen
Art der Prüfung und Anzahl beteiligter Klassen ¹	
 z.B. Gemeinsame Maturaprüfung für alle Klassen Jahresprüfung mit allen SuS eines Jahgangs Gemeinsame Prüfungen während des Schuljahres mit einigen Klassen 	Jahresprüfung mit allen SuS eines Jahrgangs
Schriftlich oder mündlich	Schriftlich

¹ Falls in Ihrer Fachschaft verschiedene Fomen des Gemeinsamen Prüfens stattfinden, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie ein Formular pro Prüfungstyp ausfüllen könnten.



•	Dauer der Prüfung	
•	Erlaubte Hilfsmittel Weitere Details zur Durchführungsmodalität	90 Minuten, ohne Hilfsmittel
•	Häufigkeit der Durchführung im Lauf des Schuljahres	1x im 9. Schuljahr, Februar
7ustäps	Zeitpunkt im Schuljahr Jigkeiten beim Erstellen der	
	gsaufgaben	
z.B. •	Von der Fachschaft gemeinsam erstellt Innerhalb der Fachschaft Aufteilung der Teilaufgaben Im Turnus eine LP für die ganze Prüfung zuständig	Von den jeweiligen Französischlehrern gemeinsam erstellt, mit Spezialisierung auf Teilbereiche (z.B Hörverständnis)
Korrekt	urmodus	
z.B. •	gemeinsamer Lösungsschlüssel gemeinsame(r) Notenskala/Bewertungsraster gemeinsame Korrektur in der Fachschaft Korrektur der eigenen Klasse mit oder ohne Gegenkorrektur (bitte präzisieren) Korrektur der eigenen Klasse und Besprechung ungenügender Resultate mit LP der Fachschaft Korrektur einer anderen Klasse jeweils Korrektur der gleichen Teilaufgaben in allen Klassen durch eine LP, Aufteilung der Korrekturarbeit unter den beiteiligten LP	 jeweils Korrektur der gleichen Teilaufgaben in allen Klassen durch eine LP, Aufteilung der Korrekturarbeit unter den beteiligten LP ausser des freien Textes, der von der jeweiligen Lehrperson korrigiert wird. Am Schluss Vergleich der besten, schlechtesten und der schwierig zu bewertenden Texte.
•	Wer erhält die Resultate der Gemeinsamen Prüfung?	Die Schüler. Betrachtung und Diskussion durch die LP.



Wie werden die Resultate der Gemeinsamen Prüfung evaluiert ?	
Welche Schritte ergeben sich aus den Resultaten für die Planung des weiteren Unterrichts? • für die einzelne Lehrperson • für die Fachschaftsarbeit	Keine direkt für den Unterricht der einzelnen LP. Die Fachschaft nimmt die Resultate der Kenntnis und ändert allenfalls das Curriculum.
Aus welcher didaktischer Motivation ist das Gemeinsame Prüfen in Ihrer Fachschaft entstanden ? Welche Rolle spielt bei diesem Prozess die Schulleitung ?	Vermehrt SOL, Stand vergleichen Sichert die Infrastruktur (Prüfungsraum), garantiert, dass die Prüfung offiziell ist (Mittwochnachmittag)
Weitere Gemeinsame Prüfungen an derselben Schule (bitte Fächer erwähnen)	Deutsch, WiR, Geographie, Biologie, alle Maturafächer
Kontaktperson in Ihrer Fachschaft (Name und Mailadresse)	<u>Tina.Klaus@Ksobwalden.ch</u> (Présidentesse)
Können dem ZEM CES Prüfungsbeispiele zur Verfügung gestellt werden ? (Prüfungsaufgaben, Bewertungsraster, Notenskalen)	Ja, auf Anfrage